



Polizei Berlin  
[REDACTED]  
Frau  
Ingke Klimas  
[REDACTED]

Vorgangs-Nr.  
[REDACTED]

Dienststelle  
[REDACTED]

Anschrift  
[REDACTED]

Bearbeiter/-in  
[REDACTED]

Zimmer / Etagen  
[REDACTED]

Vermittlung  
[REDACTED]

Telefon  
[REDACTED]

Fax  
[REDACTED]

E-Mail  
[REDACTED]

Internet  
[REDACTED]

Datum  
[REDACTED]

www.polizei.berlin.de  
Donnerstag, 23. Oktober 2025

Sehr geehrte Frau Klimas,  
in der Ermittlungssache zu

**Familien-/ Ehename** Bauer

**Vorname(n)** Georg

**wegen (Delikt)** Körperverletzung im Amt, Beleidigung

**Tatzeit** 11.08.2025 um 13:15 Uhr

**Tatort** Turmstr. 91, 10559 Berlin

**Tatörtlichkeit** Justizgebäude Dienstraum

benötige ich von Ihnen ergänzende Angaben. Daher bitte ich um möglichst genaue Beantwortung der Fragen auf dem umseitigen bzw. beigefügten Fragebogen, ggf. zusätzlich auf einem gesonderten Blatt. Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie mir bitte umgehend an meine oben genannte Dienststellenanschrift zurück.

Bei Fragen rufen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Das Schreiben wurde mit Hilfe der Informationstechnik gefertigt und ist ohne Unterschrift gültig.

## Erklärung der ausfüllenden Person

Mir ist bekannt, dass ich

- a) zur Verweigerung des Zeugnisses berechtigt bin, wenn ich mit der beschuldigten/betroffenen Person im vorliegenden Ermittlungsverfahren
  - 1. verlobt bin,
  - 2. verheiratet bin oder war,
  - 3. das Versprechen eingegangen bin, eine Lebenspartnerschaft gem. § 1 Abs. 1 LPartG zu begründen,
  - 4. eine Lebenspartnerschaft gem. § 1 Abs. 1 LPartG begründet habe, auch wenn die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht,
  - 5. in gerader Linie verwandt oder verschwägert oder durch Annahme an Kindes statt verbunden bin, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grade verschwägert bin oder war, ebenso, wenn Verschwägerung gemäß § 11 Abs. 2 LPartG besteht.
- b) die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, deren Beantwortung mich selbst oder einen der vorstehend unter 1. bis 5. Bezeichneten Angehörigen der Gefahr aussetzen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.
- c) mich zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens von einem anwaltlichen Beistand beraten lassen kann, dem bei meiner Vernehmung die Anwesenheit zu gestalten ist. Über Ausschlussgründe im Sinne des § 68b Abs. 1 der Strafprozeßordnung entscheidet die mich vernehmende Person.
- d) mich durch wissentlich falsche/unvollständige Angaben strafbar machen kann.
- e) anstelle meiner Wohnanschrift unter den Voraussetzungen des § 68 Abs. 1 und 2 StPO eine andere ladungsfähige Anschrift angeben kann.

Die Kenntnisnahme der vorstehenden Belehrung bestätige ich mit meiner Unterschrift auf dem beigefügten Fragebogen.

Vorgangs-Nr. [REDACTED]

Angaben zur Person: Ingke KLIMAS

Frage	Antwort
<p>Sie wurden als Geschädigte zu umseitig genannter versuchter Körperverletzung im Amt und Beleidigung bekannt.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1.) Schildern Sie bitte zusammenhängend so genau wie möglich, was sich ereignet hat!</li><li>2.) Wann und wo hat die Tat genau stattgefunden (Tag, Uhrzeit von/bis, Ort/Örtlichkeit)?</li><li>3.) Wer hat die Körperverletzung im Amt begangen?</li><li>4.) Warum und in welchem Zusammenhang ist der Beamte bei Ihnen aktiv geworden? Warum kam es zur Auseinandersetzung?</li><li>5.) Wie genau ist der Beamte bei Ihnen handgreiflich geworden (Handlung genau beschreiben)?</li><li>6.) Haben Sie dabei Verletzungen erlitten?</li><li>7.) Mit welchen Worten wurden Sie von ihm beleidigt?</li><li>8.) Können Sie Zeugen benennen?</li><li>9.) Sie sollen das Gespräch per Handy aufgenommen haben! Bitte stellen Sie die Aufnahme zur Verfügung (USB-Stick oder DVD/CD)!</li><li>10.) Möchten Sie einen Strafantrag stellen?</li><li>11.) Können Sie weitere sachdienliche Hinweise geben?</li></ol> <p>(Für die Beantwortung der Fragen kann separates Papier verwendet werden!)</p>	